

Der Angriff einer Geisteskranken auf den Kaiser.

Die Kunde, daß in Breslau ein Attentat auf den Kaiser verübt worden sei, ist bald dahin richtig gestellt worden, daß eine geistes- kranke Frau mit einem Beil hinter dem Wagen des Kaisers hergeworfen habe.

Ueber den Vorgang selbst wird berichtet: Als der Kaiser am Freitag Mittag nach seiner Ankunft auf dem Oberschlesischen Bahnhof in Breslau mit dem Erbprinzen von Sachsen-Meiningen in offener Equipage nach der Kürtassier-Kaserne in Kleinburg fuhr, ereignete sich an der Ecke der Garten- und Leich-Strasse ein Zwischenfall.

Ueber die Person der Breslauer Attentäterin Schnapla wird noch folgendes mit- getheilt. Die offenbar geistesgestörte unver- ehelichte Selma Schnapla wird voraussichtlich in eine Irrenanstalt zur Beobachtung über- führt werden.

Die amtlichen Ermittlungen über den Zwischenfall, der Anlaß zu den Attentats- gerüchten geboten hat, bestätigen nur die Annahme, daß es sich um die That einer geistig Kranken handelt.

Mira.

Roman von H. v. Schreibershofen.

14. (Nachdruck verboten.) (Fortsetzung.)

Eine Erklärung von Saldow zu fordern fiel ihr gar nicht ein, sie gestand sich garnicht das Recht dazu zu. Sie blieb auch gegen ihn freundlich und aufmerksam.

Sie klagte nicht mehr, wenn ihr Mann forttritt oder ausfährt, und sie allein zu Hause blieb. Er freute sich dessen und glaubte, sie lauge endlich an sich in die Verhältnisse einzuleben.

Die auf der Fiktion der endgültigen Unterwerfung der Burenstaaten basirte Einverleibung in das britische südafrikanische Kolonialreich erhält ihre treffendste Illustration durch eine einfache Auf- zählung der hauptsächlichsten Zusammen- stöße zwischen Burentrupps und britischen Truppenteilen in den letzten Wochen.

Das Kartenbild zeigt, daß das Vor- handensein von kämpfenden Burentrupps sich über das ganze Gebiet beider Repu- blikten erstreckt. Besonders starke An- sammlungen haben an der Grenze von Basutoland stattgefunden, und es wird gemeldet, daß dort noch die Anzahl der Buren zunimmt.

Eine einfache Aufzählung der letzten Kampf- orte befragt alles. So wurde gekämpft bei Boshof, Pretoria, Standerton, Frankfort, Reddersburg, Witkop, Ladybrand, Ficksburg, Petersburg, Philipstown, Koffersfontein, Jacobs- dal, Ventersburg, Vindley, Bethel, Carolina, Ermelo, Fouriesburg, Heidelberg, Mlival, North, Bethulie, Smithfield, Rouxville,

in der Absicht, ihn zu tödten. Als sie ihn nicht angetroffen, habe sie auf dem Heimwege viele Menschen gesehen und erfahren, daß der Kaiser vorüberkommen werde.

Der Krieg in China.

Von chinesischer Seite werden wieder Nach- richten über die angebliche Bestrafung der Urheber der Fremdenmorde verbreitet, die aber ebenso wenig zuverlässig erscheinen, wie die früheren derartigen Berichte.

Der angebliche Überfall deutscher Soldaten durch Engländer, über den wiederholt berichtet worden ist, hat sich nach jetzt erfolgter amt-

Die beruhigten Burenstaaten.



Wepener, Dewetsdorp, Raapminden, Krügers- dorp, Johannesburg, Zeerust, Bryburg, am Baalkloof, Kroonstad, Winburg, Bloemfontein, Hoopstad, Fauresmith, Jagersfontein, Philip- polis, Krügersport und Ramatlaport.

Der Generalkommandant der Buren ist bekanntlich Botha, hervorragende Unterführer, die aber selbständig operieren, sind De Wet

und Delarey; die Gesamtheit der noch im Felde stehenden Buren beträgt 15 000 Mann, die je zur Hälfte im Gebiet Transvaals und demjenigen des Drangestrijts stehen.

lischer Feststellung folgendermaßen zugetragen: In einem Theehause hatten zwei Soldaten der in Schanghai befindlichen deutschen Truppen Streit mit dem Wirth und wurden verhaftet.

Deutscher Reichstag.

2. Sitzung am 15. November. Es wird zur Wahl des Präsidiums ge- schritten. Von 294 Stimmzetteln lauten 261

auf den Namen des Grafen Ballestrem, der die Wahl mit Dank annimmt. Bei der Wahl des 1. Vizepräsidenten werden 90 weiße Zettel abgegeben, mit 190 Stimmen wird v. Frege (tonj.) gewählt.

Deutsches Reich.

Es erregte Aufsehen, daß die letzte Reichs- tags-Eröffnung vollständig unter Ausschluß der Deffentlichkeit stattgefunden hat.

aufeinander schlugen.

Ihre Angst berührte Saldow aufs Heftigste. Sei ruhig, ich will Dir keine Vorwürfe machen! Du Kind, was fürchtest Du denn? Warum hast Du kein Vertrauen zu mir?

Mira atmete beklommen und stammelte einige unverständliche Worte. Suche nach keiner Entschuldigung, die Dir wohl schwer zu finden sein dürfte.

„Nichts, nichts — o bitte, denke das nicht! Nur — nur —“ „Nichts, nur die Freiheit, nicht wahr? Du sehnst Dich wohl in die alten Verhältnisse zurück?

trautes Weib sein zu nennen? Er agierte ja nicht, daß seine Festigkeit, seine häufigen Vorwürfe Mira mit einer nervösen Angst vor ihm erfüllten, die sie nicht zu bezwingen vermochte.

„Was werden die Leute sagen! Wie erklären, daß Du nach so kurzer Zeit — welchen glaublichen Vorwand —“ Miras Thränen versiegt, ihre Augen blühten, sie hob den Kopf.

„Nun, entweder sind sie uns so nah, daß wir ihnen Rechenschaft geben müssen, dann können sie auch kaltes Mitleiden erwarten oder sie stehen

Die sind na folgend (tonj.), Braun Ber.), Der So aufgekte Stimms diesmal Den hatte, d urtheilt richtige bechäfti Direktion ligung Blattes Ausgab in An Vrenber Gerichte Angabe Bechäfti langene Bei der berg fir den Wo hat, a statgeftie Den Reichspi das Ra betrug rund 92, die der legteren über 12 anten u das ist Die Pr Senbur der We verkehrs Der Ne Million Nach bei der Wahlkre 6180, 2 v. Chr (deutsch) Mitbin und v. Major erfährt, des, Be der Pro gegen Ju Aus des Chi unerker erwächtn China k des Exp löstliche Schiffe Bei den Mobilim läuft si 5120 W erhalten Mart T machun Offiziere 36 Ma meinen

29

Wochenbericht über den Buttermarkt.
Bericht von L. S. Löwenthal.
Hamburg, 16. November.
Neue Gröningerstr. 15.
Der Markt ist andauernd fest und sind feinste Qualitäten sehr gesucht, auch für 2. Qualitäten war bessere Nachfrage. Der Markt in England ist ebenfalls besser und wurde die Kopenhagener Notirung 2 Kronen erhöht. Angesichts dieser Geschäftslage wurde die Notirung hier heute um vier Mark, in Berlin um zwei Mark erhöht. Falls die Zufuhren nicht zunehmen, dürfte das Geschäft nächste Woche auch gut bleiben.

Heutige Preisnotirung der Notierungskommission der vereinigten Butterkaufleute der Hamburger Börse:

Feinste Mollereibutter (per 50 Klg. netto reine Tara)	Mk. 116-122
2. Qualität	112-115
Russische Mollereibutter	Mk. 94-102
Bauernbutter aller Art	75-90
Amerikanische Butter	88-90
Schmierbutter	30-40
Galizische Sommerbutter	82-88

Anzeigen.
Dankfagung.

Für die bewiesene Theilnahme und reiche Kranzspende bei der Beerdigung unserer lieben Mutter, sagen wir allen Verwandten, Freunden u. Bekannten, sowie Herrn Probst Chalybaeus für die trostreichen Worte am Grabe der Entschlafenen unsern herzlichsten Dank.

Meiendorf den 17. November 1900.
B. Frahm und Frau.
S. Gläsen und Frau.

Todes-Anzeige.

Gestern Morgen um 3 Uhr verstarb mein lieber Mann und unser guter Vater
Carl Friedrich Emil Eggers
im fast vollendeten 45. Lebensjahre.
Tief betrauert von seiner Frau
Auguste Eggers
nebst Kindern.
Ahrensburg, 18. Nov. 1900.
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 20. ds. Mts., Nachm. 2 Uhr vom Sterbehause aus statt.

Bekanntmachung.

Zur bevorstehenden Einkommensteuer-Veranlagung wird darauf hingewiesen, daß eine Berücksichtigung der Schuldzinsen, Lasten, Kassenbeiträge und Lebensversicherungsprämien nur dann erfolgen kann, wenn deren Vorhandensein nachgewiesen ist.
Die bisher mit einem Einkommen von unter 3000 Mk. veranlagten Steuerpflichtigen werden demnach aufgefordert, die von ihnen zu zahlenden Schuldzinsen, Lasten u.
Dienstag, den 20. ds. Mts.,
Nachmittags von 3-5 Uhr
im Amtszimmer des Unterzeichneten anzumelden und die Verpflichtung zur Entrichtung durch Vorlage der Zins-Quittungen, Policen u. nachzuweisen.
Ahrensburg, 17. November 1900.
Der Gemeindevorsteher.
Ziese.

H. Timm, Prozessagent,
(fr. Rechtsanwalts-Bureau-Vorsteher)
Ahrensburg, Hamburgerstr. 8,
empfiehlt sich
zur Führung von Prozessen
beim Königl. Amtsgericht Ahrensburg und bei anderen Gerichten.

Wollene Herren-Westen,
Normalhemden & -Hosen,
Unterhosen, weiße Hemden,
Parchend-Hemden,
Regatta-Hemden & -Hittel,
Hosenträger, Schirme,
Strümpfe, Handschuhe, Schlipse,
Wäsche etc.,
empfiehlt zu den billigsten Preisen
D. Tornau,
Altrahlstedt.

Gänseleber-Pasteten,
Gänsefeten
in Gelée,
vorzügliches
Gänsefeschmalz
empfiehlt bestens
M. Gaens,
Ahrensburg, Hag. Allee 14.

Karpfen.
Am Freitag, 23. November,
Vormittags,
wird der Dorfteich in Gr.-Hansdorf
abgefischt.
Karpfen für 70 Pfg. pro Pfd.
sind daselbst zu haben.
Bankes.

Ein gebrauchter
Göpel
und eine gebrauchte große
Säckelmaschine
mit 5 Messern,
sind preiswerth abzugeben.
Waldemar Bellgardt,
Hamburg,
Spaldingstraße Nr. 85.

Heinrich Kühl
Alt-Rahlstedt,
am Bahnhof.
Steinkohlen,
Gaseinder,
Anthracitkohlen,
Coks etc.
ab Lager oder frei ins Haus
zu billigsten Tagespreisen.

!! Es weiß, wer wirklich
sparsam ist,
Daß die beste Waare die
billigste ist !!
Dasjenige **Wieswaschpulver,**
welches die Probe der Zeit rühmlichst
bestanden - fabrizirt seit
1836 - ist und bleibt das alt-
bewährte **Angeler** oder
„Saturper“.
! Man kontrollire genau die
Schutzmarke!
In allen Apotheken zu haben,
u. a. in Ahrensburg u. Sülfeld.

Stellung sowie Personal
aller Art
wird schnellstens nachgewiesen durch
Hohmann's Central-Bureau Hannover,
Hölystraße 6.

Streich - Quartett - Konzert,
verbunden mit
Schüler - Konzert
am **Donnerstag, 22. November cr.,**
im „Hotel Posthaus“.
Eintrittspreis an der Kasse a 1 Mk., Karten im Vorverkauf
a 75 Pfg., sind im „Hotel Posthaus“ und beim Unterzeichneten
zu haben.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Nach dem Konzert: **Tanzkränzchen.**
Hierzu ladet freundlichst ein
H. Ahlers, Ahrensburg.

Möblien-Magazin
von **H. Griesenberg,** Tischlermeister,
Ahrensburg, Mondel No. 2.
Möblien
von den einfachsten bis zu den feinsten,
in sauberster, modernster und dauerhaftester Aus-
führung zu soliden Preisen.

Heinrich Westphal,
Schuhmachermeister,
Ahrensburg, Mähagener Allee 6.
Mein reichhaltiges Lager von selbstverfertigtem
Herren-, Damen- u. Kinder-
Fusszeug
halte bestens empfohlen.
Anfertigung nach Maß.
Reparaturen aller Art
schnell und billig.

Als Spezialität empfehle bestens
vorzügl. **Thee und Kaffee**
in diversen Sorten.
Chokoladen, Zuderwaaren und Badwert,
geräucherte Fleischwaaren in bester Qualität,
frische Konserven aller Art,
Holländer-, Tilsiter-, Schweizer-, Roquefort- und Parme-
santkäse,
billige gute Fischweine, roth und weiß,
Malaga, Madeira, Portwein, Sherry, Tokayer, Samos pp.
Rum, Cognac, Arrac, Liköre und Essenzen, für Bunsch pp.
Kolonial-Waaren, Gewürze und Früchte aller Art.
Pilsener-, Gumbacher- und
Malz-Extrakt-Bier.
Ahrensburg,
Hagener Allee 14.
M. Gaens.

Wegen Sterbefalls
billig zu verkaufen verschiedenes
Möblien, Delgemälde u. Kupfer-
stücke. Zu besehen Mittwoch, den 21.
ds. Mts. Neeshoop 42. Näh. durch
H. Peemöller, Ahrensburg.

Zur Anfertigung künstlicher
Zähne und Gebisse,
sowie zum Reinigen u. Plombieren
bin ich
jeden Mittwoch
von 9 Uhr Vormittags bis 2 Uhr
Nachmittags
bei Herrn **Kröger Lindenhof**
in Ahrensburg
und Nachmittags von 2 1/2 Uhr
bis 7 Uhr bei Herrn **Carl Aug. Freuck-Dargtheide** zu sprechen.
F. Schacht,
Zahntechniker, Meinfeld.

Freundl. kl. Haus
mit grossem Garten, zu
Kauf gesucht. Baldige Auf-
gaben an
Adolf Japp,
Hamburg, Königstr. 13.

G. Fehr, Ahrensburg,
prakt. Zahntechniker.
Sprechstunden:
täglich 8-6, Sonntag 9-3.

Gesucht Morgenfrau.
Frau Konrad, Altrahlstedt,
beim Bahnhof.

Versteigerung.
Sonabend, 24. November cr.,
Vorm. 10 Uhr,
werde ich bei dem Gastwirth Spie-
ring hieselbst, anderweit gepfändet:
1 Sopha und 4 Stühle,
1 Sophatisch, 1 Fantasie-
schrank, 1 Kommode, ein
Schreibpult, 1 Rauchtisch,
1 Spiegel, 1 Sekuhr, 1
Wekuhr, 3 Bilder, ein
Spiegelschrank, 1 Taschenuhr
mit Kette und ein
Portemonnaie
öffentlich meistbietend gegen baare
Zahlung versteigern.
Ahrensburg, den 19. Novbr. 1900.
Weitzenberg,
Gerichtsvollzieher.

Mehrere Pianos,
3-stöhrig, 7-stöhrig, X-stöhrig, ganz
in Eisen, sind preiswürdig zu ver-
kaufen. **Prehn, Schmalenbeck,**
bei Ahrensburg.

Photographisches Atelier
von **Albert Hellwage,**
Ahrensburg, Mondel 4.
Täglich geöffnet.
Aufnahmen außer dem Hause
werden prompt erledigt. Garantie
beste Ausführung bei mäßigen
Preisen

Flügel und Pianos
werden preiswürdig gestimmt u.
reparirt. **Joh. Heinr. Prehn,**
Schmalenbeck bei Ahrensburg.

28 goldene u. silberne
Medaillen und Diplome.
Schweizerische
Spielwerke
anerkannt die vollkomme-
sten der Welt.
Spieldosen
Automaten, Necessaires,
Schweizer-Häuser, Cigarren-
ständer, Albums, Schreib-
zeuge, Handschuhkasten, Brief-
beschwerer, Cigarrenetuis,
Arbeitsstischen, Spazierstöde,
Taschen, Biergläser, Dessert-
teller, Stühle u. s. w., alles
mit Musik. Stets das Vor-
züglichste, besonders geeig-
net für Weihnachts-
geschenke. Empfiehlt die
Fabrik von
J. H. Heller in Bern (Schweiz).
Nur direkter Bezug garan-
tiert für Echtheit; illustrierte
Preisliste franco.
Bedeutende Preis-
ermäßigung.

Gotthard Latte
Annoncen - Expedition.
Hamburg, Stadthausbrücke 3.

Regelklub „Frohinn“
Ahrensburg.

Karpfen-Verschiesse
verbunden mit
Kränzchen
am **Sonntag, 25. November,**
im Lokale des Hrn. Spiering.
Anfang der Musik um 7 Uhr.
Entree für Herren 80 Pfg.
" " Damen 20 "
Hierzu ladet freundlichst ein
das Komite.
NB. Geschossen wird eventuell
schon Sonnabend.
Abschießen Sonntags 11 Uhr.